

	<p>Objekt: Trier: Kuno von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18254955</p>
--	--

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel wurde auch zur Prägung Koblenzer Weißpfennige (Noss, Trier (1916) Nr. 116 o) verwendet. Kuno erwarb am 16. August 1376 einen Teil der Veste Rhens vom Kölner Erzbischof.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude, oben der Stiftsschild (links) und das Wappen von Münzenberg (rechts).

Rückseite: In einem Sechspass der gespaltene Wappenschild Köln/Trier.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.33 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1377-1380
	wer	
	wo	Rhens
Beauftragt	wann	
	wer	Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 131 b (dieses Stück)..